

STADT LAND FLUSS

von Benjamin Cantu

Deutschland 2011 DCP 84 Min. OF

Drehbuch: Benjamin Cantu, Kamera: Alexander Gheorghiu, Schnitt: Szilvia Ruszev, Produktion: Salzgeber & Co. Medien GmbH, Produzent: Björn Koll, Darsteller: Lukas Steltner, Kai-Michael Müller und etliche Laiendarsteller, Kontakt: Salzgeber & Co. Medien GmbH

Benjamin Cantu, geboren am 10. Dezember 1978 in Budapest/Ungarn, arbeitete von 1998 bis 2000 als Autor und Animator von Zeichentrickfilmen – und von 2000 bis 2003 studierte er Animation an der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“ in Potsdam. Im Anschluss daran absolvierte er ein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin, das er im Jahr 2010 abschloss. STADT LAND FLUSS ist sein Spielfilmdebüt.

Filmografie

2003 MEXIKO, 2006 SPARK, 2007 DIE WELT GEHÖRT CHAIM, 2008 IM PRINZIP, 2009 BACKSTAGE UM DIE WELT (alles Kurzfilme), 2010 STREET ART – DIE VERGÄNGLICHE REBELLION, 2011 STADT LAND FLUSS

Auszeichnungen

Leserpreis der „Siegessäule“ ELSE für den besten Langfilm (Internationale Filmfestspiele Berlin 2011)

youth days

di 15 nov 17.30 uhr

Caligari FilmBühne



Bei der Ernte wird auch sonntags gearbeitet, der Stall muss immer sauber gefegt sein, und wenn die Mutterkuh ihr Kalb nicht annimmt, wird es von Hand aufgezogen. Marko ist Auszubildender in einem großen Agrarbetrieb in Brandenburg, 60 Kilometer südlich von Berlin. Besteht er seine Abschlussprüfung, ist er Landwirt. Ob er das überhaupt sein will, weiß er nicht. Außerhalb der Arbeit hat er nur wenige Kontakte, die elf anderen Auszubildenden halten ihn für einen verschlossenen Einzelgänger. Aber als Jacob, ein neuer Praktikant, im Betrieb auftaucht, wagt sich Marko langsam aus der „Deckung“ heraus. Bei der Ernte, beim Abfahren des Getreides und beim Umbuchten der Kälber kommen die beiden jungen Männer sich langsam näher. Für einen Tag reißen sie nach Berlin aus, und danach ist nichts mehr wie zuvor. Eine Liebesgeschichte nimmt ihren Anfang ...

Harvest time requires work on weekends as well, the stable has to be clean at all times, and the calf rejected by its mother needs feeding. Marko is apprentice on a big farm in Brandenburg, 60 kilometers south of Berlin. If he passes his final exam, he's a farmer. Yet he doesn't know, whether he wants that. Outside of work he's not too sociable, the other eleven trainees consider him an uncommunicative loner. This changes, when the new intern Jacob comes. Marko slowly drops his cover. During harvest, transporting the wheat and taking care of the calves they get closer by and by. They escape to Berlin for a day, after which nothing is like it was any longer. A love story begins...